

Thema: **Markus 9, 2-29 – Jahreslosung Markus 9,24**

Datum: 05.01.20

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest gemeinsam nochmal Markus 9, 2-29.
- Was ist euch in der Predigt persönlich wichtig geworden? Gab es Fragen oder Unklarheiten?
  
- Mit welcher Haltung begegnet der Vater des Jungen Jesus?
- Schaut euch gemeinsam Matthäus 8,5-13 an. Worin unterscheidet sich der Hauptmann von dem Vater aus Markus 9?
- Mit welcher der beiden Personen kannst du dich eher identifizieren?
- Was traut du Gott auch in deinem Leben zu? Mit welcher Haltung bittest du ihn um Eingreifen?
  
- Immer wieder in der Bibel begegnet uns die Formulierung Jesu „ihr Kleingläubigen“.  
Lest dazu Mt 6,25-34. In welchem Zusammenhang steht hier der Kleinglaube?
- Worin bestehen derzeit Sorge, die dich beschäftigen? Vielleicht auch mit Blick auf das neue Jahr?
- Wie entkräftet Jesus an dieser Stelle die Sorge?
- Welche Verheißung gibt Gott uns hier und was ist dafür notwendig?
  
- Der Vater des Jungen in Mk 9 hat mit Unglauben zu kämpfen. Inwiefern kennst du diese Kämpfe mit dem Unglauben in deinem Leben?
- Welche Kämpfe hast du bereits erlebt?
- In welcher Hinsicht tust du dich ganz aktuell schwer zu glauben?
  
- Was hilft dir deinen Glauben in Phasen der Glaubensanfechtung zu stärken?
- Wie kann dieser Vater uns in seinem Unglauben dennoch zum Vorbild dienen?
- Lest gemeinsam Hebräer 11,1-3 und 11,6. Inwiefern ist V.6 für uns eine Ermutigung wenn es um den Kampf mit Unglauben geht?
- Welche Rolle spielt Gebet zur Stärkung des Glaubens?

Nehmt euch zum Abschluss noch Zeit für das gemeinsame Gebet. Betet insbesondere für die Bereiche und Situationen, die euren Glauben derzeit sehr auf die Probe stellen.

Bitte Gott zum Anfang des Jahres auch, das er euch im kommenden Jahr den Glauben mehrt.

Aufruf

- Führe dir in dieser Woche täglich zur Glaubensstärkung Philipper 4,6-7 vor Augen
- Begegne der Situation des Unglaubens ganz bewusst mit einer Zeit des Gebets